

JAHRESBERICHT 19/20 und RAHMEN - ARBEITSPLAN 20/21

26. Ordentliche Jahreshauptversammlung
13. November 2020, ab 18.30 Uhr
ZOOM-Meeting

I. Multi- und Plurikulturalität

Durch die zunehmende Plurikulturalität entstehen Themen- und Handlungsfelder in Erziehung und Bildung, wie sie PfP seit Gründung verfolgt und wie sie in der Satzung festgelegt wurden:

Jeder Mensch ist in der Lage, ganz ohne Kampf Konflikte zu bewältigen.
Er hat das Recht auf ein selbstbestimmtes und harmonisches Leben sowie den Willen, die Kraft und den Mut zum Frieden.
Der Verein arbeitet mit dem konstruktiven Energiepotential eines jeden Menschen und einer Gruppe. Durch Stärkung der Selbstachtung, des Selbstvertrauens, des Selbstwert- und Gemeinschaftsgefühls können kreative und konstruktive Problemlösungen für jeden einzelnen erarbeitet werden.
Dadurch erreichen wir das Aufhören von aggressiven und feindlichen Handlungen und Gesinnungen und gewinnen die Bereitschaft zum gegenseitigen Zuhören, zu Freundschaft und zum friedlichen Miteinander.
Diese Grundlagen werden in dem genannten U.S. Projekt angewandt.

Im besten Sinne eröffnen sich dadurch größere gestalterische Freiräume, um effiziente, innovative (Bildungs-) Präventionsprogramme auf den Weg zu bringen. Als eine Antwort auf die allgewärtigen Gefahren durch Rechts- Linksextremismus und Terrorismus.

PfP liegt mit dem ressourcenorientierten Ansatz genau richtig. Was vor 20 Jahren entwickelt und ständig optimiert wurde, trifft heute den Nerv einer plurikulturellen Gesellschaft, was sich u. a. im Begleitband des GeR (Europäischen Referenzrahmens) zum Ausdruck bringt, der kommunikative und kooperative Kompetenzen ins Zentrum stellt. Anstelle von Leistungsnachweisen werden sich zukünftig **Kompetenzprofile** durchsetzen.

II. Corona Jahr 2020

Alle Kurse in den Jugendstrafanstalten wurden 2020 ausgesetzt. Somit auch die Erweiterungsmöglichkeit auf den Jugendarrest in Nürnberg und andere Projekte > s. u. a. Betroffen davon war auch das geplante Forschungsprojekt vom Weißen Ring: Gewalt gegen Männer in Beziehungen.

Dennoch wurden mit verschiedenen Partnern und Freunden des Vereins allerlei Aufgaben wahrgenommen > s. u.a.

II CHANGE! Training

1. JVA in Laufen-Lebenau

2020 wurde eine Kursreihe im Januar von Clemens Abert (mit 30 UE) durchgeführt. Die JVA ist daran interessiert, 2021 Versäumtes nachholen. So könnten 4-6 Kursreihen durchgeführt werden: Beginnend Ende Januar 2021 – vorausgesetzt die Herbst- Pandemie-Welle ist gebrochen und keine weitere ausgebrochen.

Inhouse-Koordination, wie gehabt: Solveig Strasser
Trainer: Clemens Abert, Ellen M. Zitzmann.

2. Jugendarrestanstalt München

Dasselbe gilt für München. Planungen für 2021 sind jedoch möglich.
Trainer: Clemens Abert, Mathias Chutsch.
Inhouse-Koordination: Peggy Winkler, Tina Federschmidt.

3. Jugendarrestanstalt Nürnberg

Hier besteht großes Interesse an unseren Trainings. Das JM, der Leiter Herr Vogt steht dem Ganzen positiv gegenüber, wie auch der soziale Dienst (vertreten durch Elvira Damm). Mit Frau Damm hat die Vorsitzende Folgendes vereinbart: Frau Zitzmann wird im Februar 2021 mit Frau Damm Details besprechen, sobald das JM die Finanzierungszusage erteilt hat.

Neues Geschäftsfeld: Coaching für Vollzugsbeamte

Frau Damm erkundigte sich in diesem Zusammenhang nach Coaching Maßnahmen für Vollzugsbeamte, da die Fortbildung zum Sozialtrainer in Straubing offenbar eingestellt wurde, der Bedarf aber nach wie vor sehr hoch ist. Erinnerung: Sepp Jaud und Ellen M. Zitzmann hatten vor ca. 10-12 Jahren dort das RST Training präsentiert. Da man selbst etwas entwickeln wollte, wurde eine Kooperation mit PfP angelehnt. Fazit: Man hat zwar etwas entwickelt, jedoch sich maßgeblich vom RST Training inspirieren lassen. Warum jetzt diese hausinterne Fortbildungsmaßnahme in Straubing nicht mehr angeboten wird, wusste Frau Damm nicht.

Sollte es auf diesem Feld nun tatsächlich weitergehen und zu einer Kostenübernahme durch das JM kommen, werden die Inhalte, der Umfang, etc. zunächst direkt mit Frau Damm besprochen.

Da diese Maßnahme mit zusätzlichen Kompetenzen der möglichen PfP Coachs verbunden ist – Kenntnis über relevante kriminologische Theorien und Ansätzen sind notwendig – wird die Vorsitzende eine Fortbildung anbieten, intern und evtl. Extern am JM. Thema: Opfer Mann – Männer im Spannungsfeld Täterschaft und Opferwerdung.

4. Programm *Respect Coaches* vom Jugendmigrationsdienst Dachau

Anfang September wandte sich Lisa Gröger an den Verein mit der Anfrage, in einer Mittelschule in Dachau 3-h-Trainings zu den Themenfeldern *Vielfalt und Stärkung von persönlichen Kompetenzen* durchzuführen. Da wir hierzu konkrete Module anbieten können, unterbreitete die Vorsitzende einen Kostenvoranschlag. Auch hier kam das Training wegen dem aktuellen Teil-Lockdown diese Trainings nicht zustande. Ob sich 2021 das verwirklichen lässt, ist momentan unklar.
Trainer: Clemens Abert, NN.

5. Justizministerium München

Das jährliche Informations- und Austauschgespräch am JM fand mit Katja Mühbauer Anfang September statt, u. a. wurde die Erweiterung auf den Jugendarrest in Nürnberg besprochen. Darüber hinaus der evtl. Vortrag von Frau Zitzmann: Männer Im Spannungsfeld ... s. Punkt 3.

II Kursbücher / Trainerpool

1. CHANGE! Kursbücher: 5. Auflage 2020

Der Druck der fünften Auflage à je 150 Exemplare pro Band wurde soeben von Frau Zitzmann in Auftrag gegeben. Die neuen Covers wurden von Tezcan Yasamak erstellt. Die neuen Kursbücher werden ab 2021 erhältlich und bei Irmi Höhl bestellbar

sein. Frau Zitzmann bittet jedoch darum, die bereits den Anstalten zur Verfügung gestellten Kopien der Kursbücher für eine Kursreihe zunächst aufzubreuchen. Im Zuge dessen hat Tezcan die Webseiten aktualisiert:



2. Trainerpool und Kooperationspartner

Der Trainerpool wird sukzessive erweitert, je nachdem welche zusätzlichen Projekte sich nachhaltig entwickeln> s. JVA Nürnberg.

Weitere Trainer sind: Korbinian Jaud, Robert Koszljanic.

Eine Kooperation im Feld *Coaching für Vollzugsbeamte* könnte sich mit der Psychoanalytikerin, Dr. Bärbel Pawlec, in Nürnberg ergeben. Bzw. es könnten Räumlichkeiten in ihrer Praxis angemietet werden. Sie kennt PfP schon seit vielen Jahren, hat auch an diversen Kursen teilgenommen. Dies würde der Professionalität von PfP weiter dienlich sein.

III Öffentlichkeitsarbeit

1. Pflege soziale Netzwerke / You Tube Videos

Die Pflege von Twitter, Facebook, YouTube Videos mit Trainingssequenzen wären nach wie vor wünschenswert: Bitte um Anregungen und Tipps!

2. Öffentliche Persönlichkeiten als Spendensammler

Unser neues Mitglied, Patricia Stadick, wird dieses Resort mit Leben füllen. Ein diesbezüglicher Austausch fand im August mit Klaudia Luft und Ellen M. Zitzmann statt. Es wurden Ideen gesammelt, wer sich für unsere Arbeit begeistern lassen könnte bzw. über welche Kanäle (Fernseh-Koch-Shows) wir an Spenden kommen könnten. Moritz Bleibtreu wäre mglw. ein Kandidat. Nicht nur, weil der Kinoliebling gerade wegen Fahrerflucht Ärger mit der Polizei hat, sondern er generell für Themen rund um Kriminalität öffentlich Stellung bezogen hat.

3. Zukunft: Coaching – anonyme Beratungshotline für Jugendliche

Da sich Millionen von Jugendlichen jährlich an die Telefonseelsorge wenden, wäre es wichtig, sich auf diesem Gebiet zu engagieren. Angebot: Coping-Strategien für Jungen und junge Männer, die sich in schmerzvollen emotionalen Verlust- und Frustrationssituationen befinden, und über keine Ressourcen verfügen, darauf adäquat zu reagieren. Zentrale Anliegen: Distress-Erlebnisse mit wichtigen Sozialisationspartnern in Familie, Schule, Ausbildung.

IV Förder- und Bußgelder

1. DATEV Weihnachtsspende 2019

Auf Anregung von Irmi Höhl hat Frau Zitzmann im Januar 2020 einen Antrag auf Zuwendung gestellt > s. Anlage. Die Entscheidung wird nun im November der Gesamtvorstand fällen. Wir hoffen insofern auf eine positive Nachricht.

2. **Gerichtsaktion: Geldauflagen in Strafverfahren**
Diese Geldquelle versiegte in den vergangenen zwei Jahren: 2019 = 700 € / 2020 = bis heute 300 €. Deshalb wurde wieder eine Aktion 2020 mit den neuen Flyern von Irmi Höhl und Ellen Zitzmann vorbereitet, die im November den Gerichten in München verteilt wird.
3. **Empfehlungsschreiben ans AG Starnberg**
Auf Verlassung von Irmi Höhl hat sich der Jugendrichter Sußner mit einem Schreiben an das Amtsgericht Starnberg gewandt, mit der Bitte, uns in Sachen Geldauflagen zu berücksichtigen. Das Schreiben wurde am 6.10.2020 verschickt.

V Diverses

1. **Datenschutzerklärung / Sicherheitsbestimmungen / Cookies**
Die Anforderungen der DGSVO wurden entsprechend umgesetzt: Verschlüsselung der Homepage und entsprechenden rechtlichen Hinweisen > s. Webpage: Impressum Datenschutzerklärung.
Es sind noch folgende Fragen offen: Sicherheit PfP.org (Firewall) und Programmierung von Cookies, die für Marketingzwecke benötigt werden. Frau Zitzmann wird diese Fragen mit Tezcan Yasamak im Dezember besprechen.
2. **Newsletter**
Bis auf weiteres werden keine Newsletter mangels Personalressourcen verschickt.
3. **Neue Signaturen**
Es wurden neue E-Mail-Adressen eingerichtet für: Manuel Richter, Kurt Daschner, Irmi Höhl. Die jeweiligen Zugang-Codes wurden verschickt. Es wird darum gebeten, diese mit der einheitlichen Signatur zu versehen. Beispiel:

[Irmi Höhl](#)
[Vorstandsassistentz](#)

[Power for Peace \(PfP\) e.V.](#)
[Postfach 201643](#)
[80016 München](#)

[Phone: +49 8158 / 993872](#)
irmi.hoehl@powerforpeace.de

www.powerforpeace.de
twitter.com/PowerforPeaceeV
facebook.com/powerforpeace
4. **Mitgliedsbeiträge 2020**
Es wird darum gebeten, die ausstehenden Mitgliedsbeiträge zu überweisen.
5. **Marken- und Patentamt**
Der Markenschutz wurde für PfP 2019 für weitere 10 Jahre verlängert. Kosten: 800 €.

Tutzing, 12. November 2020

Power for Peace e. V. München
Ellen M. Zitzmann (Verfasserin und Vorsitzende)
i.V. Vorstand: Kurt Daschner – Claudia Luft – Manuel A. Richter